



agrathaer
Management & Innovation

Einladung: Ökopraxistag – Agroforst und Ökolandbau kombinieren!

Zielgruppe: Landwirt*innen

Wann? 20.11.2024, ca. 09:15-16:00

Wo? Burg Lenzen, Burgstraße 3, 19309 Lenzen

Darum geht`s:

Die Veranstaltung findet im Rahmen der Reihe "Öko-Praxistage Brandenburg – Mehr Wissen über Öko" im Auftrag des Ministeriums für Landwirtschaft, Umwelt und Klima statt. Sie richtet sich an Landwirtinnen und Landwirte, die sich über die Kombinierbarkeit von Agroforst mit dem Ökolandbau informieren möchten. Zunächst werden vom Deutschen Fachverband für Agroforstwirtschaft e.V. die Grundlagen der Agroforstwirtschaft mit Fokus auf die Förderung der biologischen Vielfalt und die besonderen Gegebenheiten bei der Anlage und Bewirtschaftung von Agroforstsystemen im Ökolandbau vermittelt. Vertieft wird die Umsetzbarkeit durch die Vorstellung von Fördermöglichkeiten, insbesondere der Veröffentlichung einer neuen Förderrichtlinie zur Anlage von Agroforstsystemen des MLUK voraussichtlich Ende 2024. Außerdem werden die Erfahrungen von Heckenpflanzungen für die Anlage von Agroforstsystemen zu Rate gezogen und die Auswahl der Gehölze durch die Vorstellung der Öko-Baumschule herausgestellt, und somit ökologische Perspektiven für Betriebe aufgezeigt. Eine anschließende Exkursion zu einer Agroforstanlage des Hofes Düpow sowie unterwegs an einer Heckenpflanzung vorbei und zur öko-zertifizierten Baumschule BaumFeldWerk rundet den Tag ab.

Anmeldung bis 13.11. unter diesem Link oder den QR Code oben:

<https://forms.office.com/e/SREwJB9qU2>

Ausrichter: Agroforst-Akademie des DeFAF e.V.

Ansprechpartner: Leon Bessert, bessert@defaf.de



Bild: Antje Seidel, Hof Hartmann (agroforst-akademie.de)

Anmeldung:
Agroforst-Ökopraxistag am
20.11.24, Burg Lenzen





Programm

Zeit	Inhalt
9:15	<i>Ankommen, Anmeldung (Burg Lenzen)</i>
9:30	agrathaer: <ul style="list-style-type: none">- Begrüßung und Hintergrund der Öko-Praxistage Brandenburg
9:40	Leon Bessert, DeFAF e.V.: <ul style="list-style-type: none">- Einführung Agroforst und Bedeutung für Biodiversität und Klimaschutz- Agroforstwirtschaft im Ökolandbau: Kombinierbarkeit Ökoförderung und Agroforst- Fragerunde/Erfahrungsaustausch
10:30	<i>Kaffeepause</i>
10:40	Hermann Wiesing, Heckenmanager: <ul style="list-style-type: none">- Zur Person, Hintergrund seiner Arbeit (Anlage von Heckenpflanzen - ökologischen Bedeutung)- Zeit für Rückfragen
11:00	Leon Bessert: <ul style="list-style-type: none">- Möglichkeiten der Agroforst-Förderung in Brandenburg- Rückfragerunde
11:30	<i>Mittagessen im Burgrestaurant</i>
12:15	Exkursion: Fahrgemeinschaft im Korso
13:00	Landwirt Rainer Guhl, Hof Düpow: <ul style="list-style-type: none">- Besichtigung der Agroforstanlage- Praxiserfahrung
14:00	Hermann Wiesing: <ul style="list-style-type: none">- Besichtigung einer Heckenanlage- ökologische Funktion der Heckenpflanzungen
14:30	Kai Lehmann, *BaumFeldWerk: <ul style="list-style-type: none">- Besichtigung der zertifizierten Baumschule- zertifizierte Biopflanzen- torffreier Anbau- samenfeste und nachbaufähiges Saatgut- Bedeutung für den Ökolandbau- Zeit für Rückfragen
Ca. 15:30	Abschlussrunde mit Feedback und Evaluation
16:00	Ende/Abfahrt

*BaumFeldWerk: Baumschulbetrieb - Start-Up, das Lücke erkannt hat und schließt: kein Einsatz chemisch-synthetischer Düngemittel und Pestizide. Nutzung von ökologischem und samenfestem (nachbaufähig) Saatgut. Dies wird mindestens einmal pro Jahr kontrolliert.